



Anfang 8 Uhr. Montag, 17. Juni 1907 (Abonnement A): Anfang 8 Uhr.

Vater und Sohn.

Komödie in drei Akten von Gustav Esmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Großhändler Holm	Carl Dapper
Frau Holm	Else Jansen
Paul	} beider Kinder
Agathe	
Bremer, Agathens Bräutigam	(Otto Stoeckel
Frau Berta Lund	(Irma Römer
Frau Ethel Holm	Heinrich Götz
Camilla	Elisabeth Huch
Neergaard	Hermine Körner
Lövgaard, Buchhalter bei Holm	Eva Speyer
Jungfer Hendricksen	Carl Ekert
Ein Dienstmädchen	Hans Battige
	Helene Rietz
	Antonie Ernau

Ort der Handlung: Kopenhagen. Zeit: Gegenwart.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen sechs Jahre.

Nach dem 1. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—II. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Dienstag, 18. Juni, abends 8 Uhr:

Erstes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses
„Unsere Käte“.

Lustspiel in drei Akten von Hubert Henry Davies.

Mittwoch, 19. Juni, abends 8 Uhr:

Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses
Zum ersten Male:

„Fräulein Josette meine Frau“
Lustspiel in vier Akten von Paul Gavaud und Robert Charvay.

Vormerkungen für das Gastspiel nehmen die beiden Vorverkaufsstellen und die Tageskasse des Schauspielhauses entgegen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. Montag, 17. Juni 1907 (Abonnement A): Anfang 8 Uhr.

Vater John.

Komödie in drei Akten von ... die deutsche Bühne
bearbeitet

Großhändler Holm
Frau Holm
Paul } beider Kinder
Agathe }
Bremer, Agathens Bräutigam
Frau Berta Lund
Frau Ethel Holm
Camilla
Neergaard
Lövgard, Buchhalter bei Holm
Jungfer Hendricksen
Ein Dienstmädchen

Carl Dapper
Else Jansen
Otto Stoeckel
Emma Römer
Heinrich Götz
Elisabeth Huch
Therese Körner
Anna Speyer
Carl Ekert
Hans Battige
Helene Rietz
Antonie Ernau

Ort der Handlung
Zwischen dem ...

Nach dem 1. Akt 15 Minuten

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

the Mark 3.—
he " 2.—
he " 1,50
he " 1.—
reihe " 0,70
" 0,50

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
Telephonische Billettbestellungen können
Die vorausbestellten Billetts müssen am
sonst wird anderweitig darüber verfügt.
für alle Plätze beginnt am Vormittag
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd

engebühr.
nung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.
net (Sonntag von 10—1 Uhr).
kasse (Telephon No. 5001) erfolgen
tags an der Kasse erhoben werden,
e Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
den Tages an der Tageskasse
straße 3 (Telephon No. 605) und in
Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Dienstag
Erstes Ensemble-Gastspiel
Berliner Lustspielhauses

„Unsere Käte“.

Lustspiel in drei Akten von Hubert Henry Davies.

Mittwoch, 19. Juni, abends 8 Uhr:

Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses

Zum ersten Male:

„Fräulein Josette meine Frau“

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavaud und Robert Charvay.

Vormerkungen für das Gastspiel nehmen die beiden Vorverkaufsstellen und die Tageskasse des Schauspielhauses entgegen.